

Förderung nach KMU.DIGITAL

Wer jetzt Erstberatung, Beratung, Umsetzung und Weiterbildung fördert

KMU.DIGITAL 4.0 ist ausgeschöpft, neue Anträge sind nicht mehr möglich, ab 2027 wird es nicht fortgeführt. Ein Nachfolger ist nicht angekündigt. **Förderung gibt es weiterhin, aber verteilt auf Kammern, Länder, Bund und EU. Was du bekommst, hängt von Vorhaben und Standort ab.**

UMSETZUNG: WAS EIN PROJEKT UM 20.000 EURO BRINGT

Programm	Zuschuss	bei 20.000 Euro	Bedingungen und Frist
KMU.DIGITAL, bisher	bis 30 %, höchstens 6.000 Euro	6.000 Euro	Projekte von 2.000 bis 30.000 Euro, nur nach KMU.DIGITAL-Beratung. Ausgeschöpft
Wirtschaftsagentur Wien	50 %, höchstens 50.000 Euro	10.000 Euro	Projekte ab 10.000 Euro, nur KMU, seit mindestens einem Jahr in Wien tätig. Stichtag 31.12.2026
KWF Umsetzung.KI, Kärnten	30 %, höchstens 10.000 Euro	6.000 Euro	Projekte ab 10.000 Euro, Mitglied der WK Kärnten oder der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten. Bis 31.12.2026, solange Budget da ist
digi4Wirtschaft, Niederösterreich	bis 20 %, höchstens 25.000 Euro	4.000 Euro	Kosten ab 5.000 Euro, seit mindestens zwei Jahren in Niederösterreich tätig. Antrag vor Projektbeginn, bis 31.12.2026 oder bis das Budget aus ist

Gerechnet mit dem höchstmöglichen Satz. **Außerdem:** Tiroler Digitalisierungsförderung 10 bis 30 % je nach Unternehmensgröße und Projektkosten, ohne Chatbots, Marketing, Webseiten und Webshops. SFG Ideen!Reich XL, Steiermark: bis 50 %, höchstens 75.000 Euro, nur für neue digitale Produkte oder Dienstleistungen. **Lücken:** KI-Programme der aws, der Förderbank des Bundes, alle geschlossen, keine eigene Umsetzungsförderung offen im Burgenland und in Salzburg, in Oberösterreich ab dem Antragsschluss von DIGITAL.PLUS 26 am 2. November 2026.

ERSTBERATUNG UND TESTS

- **WKO „KI Österreich“:** für Kammermitglieder kostenfrei, etwa das rund dreistündige KI Business Frühstück
- **Digital.Basis, WKO Oberösterreich:** 50 Minuten kostenlose Online-Beratung, Termine bis 10.12.2026
- **„Test before Invest“** der European Digital Innovation Hubs, etwa AI5innovation: KI-Lösung vor der Investition testen, Wert typischerweise 30.000 bis 40.000 Euro, zu 100 % von EU-Kommission und FFG gefördert. Vor allem für produzierende KMU und Midcaps, freies De-minimis-Budget nötig

WEITERBILDUNG

- **FFG Skills Checks:** bis 50 % der Kurskosten, höchstens 5.000 Euro je Person, bis fünf Personen. Antrag vor Kursbeginn, bis 15.12.2026
- **Innovative Skills für KMU, Oberösterreich:** 50 %, bis 5.000 Euro je Person
- **KI-Qualifizierungsförderung der StAF, Steiermark:** bis 80 %, bis 3.000 Euro

BERATUNGSFÖRDERUNG

- **ERFOLG.PLUS 26, Oberösterreich:** 50 %, höchstens 750 Euro. Kein Antrag nötig, Abrechnung bis 15.12.2026
- **digi Assistent, Niederösterreich:** bis 60 Beratungsstunden, höchstens 3.300 Euro
- **KWF Strategie.IMPULS, Kärnten:** bis 50 %, höchstens 7.500 Euro, bis 31.12.2026
- **Tiroler Beratungsförderung:** für Digitalisierung bis 80 %, nur für Mitglieder der Wirtschaftskammer Tirol

WAS ANDERS IST ALS BEI KMU.DIGITAL

- **Kammermitgliedschaft** setzen viele Angebote voraus. KMU.DIGITAL stand auch Freien Berufen offen.
- **Höhere Mindestkosten:** 10.000 Euro bei Wirtschaftsagentur Wien und KWF Umsetzung.KI, bei KMU.DIGITAL waren es 2.000 Euro.
- **Antrag vor Projektbeginn,** sonst meist keine Förderung. Ausnahme ERFOLG.PLUS 26.
- **Budgetvorbehalt:** Ist der Topf leer, schließt die Einreichung vor Fristende.
- **De-minimis:** Viele zählen zur EU-Grenze von 300.000 Euro in drei Jahren.

MERKSÄTZE

- Erst der Antrag, dann der Projektstart.
- Der Standort entscheidet, wie viel Förderung du bekommst.